

Explosion in KØln-Kalk: Restaurant verwpstet, Mocro-Mafia im Verdacht!

In KØln-Kalk kam es am 19.06.2025 zu einer heftigen Explosion in einem leeren Restaurant. Polizei ermittelt.



KØln-Kalk, Deutschland - In den frphen Morgenstunden des 19. Juni 2025 kam es in KØln-Kalk zu einer heftigen Explosion in einem Restaurant an der Ecke Deutz-Kalker Straäe und Deutzer Ring. Laut [derwesten.de](https://www.derwesten.de) detonierte ein unbekannter Sprengsatz im Eingangsbereich des Lokals gegen 4.30 Uhr, wobei Fensterscheiben zerbarsten und Stphle auf den Gehweg geschleudert wurden. Glpcklicherweise waren keine Gäste im Restaurant, wodurch zum Zeitpunkt der Explosion keine Verletzten zu beklagen waren.

Zeugen berichteten von zwei Mænnern, die nach dem lauten Knall in Richtung Technische Hochschule Deutz flpchteten. Ob sie mØglicherweise Tatverdæchtige oder bloäe Zeugen sind,

bleibt unklar. Der Tatort wurde weiträumig abgesperrt, und Spurensicherungsexperten der Polizei sind im Einsatz, um den Vorfall zu untersuchen. Die Kölner Staatsanwaltschaft ermittelt ebenfalls und sucht nach weiteren Zeugen, die Hinweise geben können. Interessierte können die Polizei unter der Nummer 0221 229-0 oder per E-Mail an poststelle.koeln@polizei.nrw.de kontaktieren.

Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität

Es gibt Hinweise auf einen möglichen Zusammenhang mit organisierter Kriminalität in der Region. In der Vergangenheit haben ähnliche Explosionen in Nordrhein-Westfalen häufig Verbindungen zur sogenannten Mocro-Mafia aufgezeigt. Diese Gruppierung agiert im Drogenmilieu und hat bereits in Köln und Umgebung für Schlagzeilen gesorgt. Ein bedeutender Vorfall war der Diebstahl von 350 Kilo Cannabis von einer Drogenbande im Sommer, welcher zu schockierenden Folgen wie Folterungen und Entführungen führte, wie [WDR](#) berichtet.

Besonders brisant ist auch die Rolle des Restaurantbesitzers, der gleichzeitig der Vater des Chefs der genannten Drogenbande ist. Der Sohn, ein Deutsch-Iraker, befindet sich seit Anfang des Jahres in Untersuchungshaft, nachdem er am Flughafen Charles de Gaulle festgenommen wurde. Ihm wird vorgeworfen, eine Anschlagsserie in Auftrag gegeben zu haben, um die Täter des Cannabis-Diebstahls zur Rechenschaft zu ziehen.

Die Lage der Organisierten Kriminalität in Deutschland

Organisierte Kriminalität ist ein weit verbreitetes Problem in Deutschland, das sich in verschiedenen Formen äußert. Aktuellen Statistiken zufolge gab es 2023 insgesamt 642 Ermittlungsverfahren zur Organisierten Kriminalität, davon beziehen sich 264 Verfahren (ca. 41%) auf Rauschgifthandel und

-schmuggel. Deutschland sieht sich somit mit einer Vielzahl von Kriminalitätsformen konfrontiert, die oft von familiären Strukturen innerhalb von Clans geprägt sind, in denen viele Tatverdächtige entweder türkische oder deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dabei sind die Drogen- und Rauschgiftkriminalität stark von ausländischen Gruppierungen, wie der Mocro-Mafia, beeinflusst, wie [statista.com](https://www.statista.com) aufzeigt.

Dieser aktuelle Vorfall könnte somit nur die Spitze des Eisbergs im Kontext anhaltender Clankriminalität in Deutschland sein, die in der Vergangenheit immer wieder zu Gewalt und Unruhe in den Städten geführt hat. Die Ermittlungen der Polizei und Staatsanwaltschaft sind daher nicht nur für den konkreten Fall von Bedeutung, sondern könnten auch einen größeren Einblick in die Netzwerke der organisierten Kriminalität in unserer Region geben.

Details	
Ort	Köln-Kalk, Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • www1.wdr.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net